



ASPEKTE STEINHAUSEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen, der Vereine, der Pfarrei und des Gewerbes



Alles schön sortiert...

... wird beim Abriss der Gebäude der ehemaligen Maschinenfabrik Schlumpf an der Bahnhofstrasse. Geld sparen heisst auch hier das Zauberwort. Wie beim Haushaltabfall ist es

bei einem Hausabbruch genau gleich. Wer Glas, Metall usw. nicht separat entsorgt, muss mehr bezahlen. Dass die Bauleute nicht nur Profis im Aufstellen von Gebäuden sind, konnte man bei den Abbrucharbeiten mitverfolgen. Fein säuberlich, als wär's mit den eigenen Fingern, klaubt der Baggerführer Holzstück für Holzstück

vom Abbruchhaus und legt es neben oder in die bereitgestellten Container und Mulden.

Was bringt (und kostet) uns der Abbruch der Maschinenfabrik für eine Altlasten-Überraschung? Die Entsorgungskosten pro m³ können gut mehrere hundert Franken kosten. Dass die Gebäude über eine sehr lange Zeit als mechanische Werkstatt genutzt wurden und die Vorschriften damals noch nicht so genau wie heute waren, lässt uns die Stirn runzeln. Ob da die reservierten Geldmengen reichen, steht in den Sternen.

Der Februar bringt uns auch die närrische Zeit. Unter dem Vorsitz von Jeannette I. geht die Fasnacht sauber über die Bühne.

Impressum:

Redaktionsteam: Urs Nussbaumer,
Max Gisler (Gi.)
Erscheinungsweise: 11mal/Jahr
Redaktionsschluss Ausgabe 03/2004:
15. Februar 2004
Auflage: 4200 Exemplare
Druck: Druckerei Ennetsee
Satz: Gnos Print GmbH

Inhalt:

| | |
|------------------------|-----------|
| Gemeinde | 2, 3, 19 |
| Schule | 4 |
| Ludothek | 5 |
| Bibliothek | 5 |
| Kulturkommission | 6 |
| Musikschule | 7 |
| Pfarrei | 8 |
| Gewerbe | 9, 13, 16 |
| Vereine | 10-18 |
| Veranstaltungskalender | 20 |

Aus dem Rathaus

12.01.2004

Beginn Abbrucharbeiten

Maschinenfabrik Schlumpf AG

Die Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2003 hat den Kredit für die Abbrucharbeiten der ehemaligen Maschinenfabrik Schlumpf AG auf dem gemeindeeigenen Grundstück 62 an der Kirchmattstrasse bewilligt.

Nachdem nun die Maschinenfabrik Schlumpf AG per 31. Dezember 2003 ihre bisherigen Gebäude verlassen hat, wurde in diesen Tagen mit den Abbrucharbeiten begonnen. Die Abbrucharbeiten werden durch die Firma AG Mario Vanoli Erben unter fachkundiger Anleitung einer für die Entsorgung von Altlasten spezialisierte Firma ausgeführt. Die Abbrucharbeiten werden ca. Ende März abgeschlossen sein.



Die gute Idee Schenken Sie einen Gutschein vom Dorf Steinhausen



Für einen 10 Fr. Gutschein erhalten Sie z.B.:

im Spar Supermarkt
7 kg Äpfel nach Wahl

in der UrsDrogerie
1 Fläschchen Augentropfen

bei der Bäckerei Nussbaumer
2 Stück Aprikosenwähe und 2 Buttergipfel

im Chäshuus
1 Stück Steinhauser Sbrinz

Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen als Unternehmung oder als Verwaltungsbetrieb?

Der Regierungsrat des Kantons Zug hat der Aufsichtsbeschwerde eines Einwohners von Steinhausen Folge gegeben. Die Beschwerde war kurz vor der denkwürdigen Abstimmung vom 18. Mai 2003 über den Verkauf des WEST beim Regierungsrat eingegangen. Der Beschwerdeentscheid fiel fünf Tage nach der Budget-Gemeindeversammlung vom vergangenen Dezember. Der Regierungsrat hat festgestellt, dass das WEST nur noch die Konzessionsgebühr in den Gemeindehaushalt abliefern und angemessene Reserven bilden, nicht aber einen Gewinn erzielen darf. Was bedeutet das?

Erinnern wir uns: Der Einwohnergemeinde wären bei einem Verkauf des WEST 30,5 Mio. Franken nebst fortwährenden Konzessionsgebühren von jährlich rund Fr. 600'000 zugeflossen. Jetzt soll sie mit Konzessionsgebühren in etwa dieser Höhe allein zufrieden sein.

Der Regierungsrat betrachtet das WEST als Verwaltungsstelle, die Leistungen gegen Gebühren erbringt. Die Gebühren dürfen nur kostendeckend sein. Im Einzelfall müssen sie in einem

vernünftigen Verhältnis stehen zum Wert, den die Leistung für den Bürger hat. Das von der Gemeindeversammlung beschlossene Reglement für das Elektrizitätswerk und das Wasserwerk spricht nun von kaufmännischen Grundsätzen für die Führung der Werke. Der Regierungsrat versteht darunter nicht Gewinnstrebigkeit. Er beschränkt den vom WEST erzielten Überschuss strikte auf die auch im Reglement erwähnte, jedoch nicht prozentmässig bezifferte Konzession, die sich die Einwohnergemeinde für ihre Werke sozusagen selbst erteilt. Das Reglement lässt ferner die Reservebildung zu, um betriebliche Risiken abzudecken. Die maximale Höhe dieser Reserven ist offen. Zur Zeit erreichen sie buchmässige 3,4 Mio. Franken.

Der Gemeinderat kann das WEST in der Zukunft kaum als Verwaltungsbetrieb stehen lassen, weil es sich im Markt bewähren muss. Anstelle von Gebühren wird es um Preise gehen, die sich am Markt bilden. Das ist heute schon teilweise der Fall. Das WEST versteht sich selber durchaus als Unternehmung. Das stimmt zusehends.

Der Finanzhaushalt der Gemeinde gerät durch den Entscheid des Regierungsrates zumindest vorübergehend in Bedrängnis. Sollen die Stromtarife sinken, wie schon im Jahr 2003? Der durchschnittliche Privathaushalt würde das kaum merken. Wenn in der Gemeindekasse der Gewinn des WEST ausbleibt, fehlen jedoch Einnahmen in der Grössenordnung von mehreren Steuerprozenten. Eine Steuererhöhung im Jahr 2005 könnte die Folge sein.

Der Gemeinderat muss die laufende Revision des Reglementes für das WEST benutzen, um Klarheit über die Rentabilität unseres Gemeindewerkes zu erreichen. Die Stimmberechtigten werden voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2004 diese Klarheit verschaffen, wenn das neue Reglement zur Diskussion steht. Vorerst sucht der Gemeinderat mit der für Gemeindeangelegenheiten zuständigen Direktion des Innern das Gespräch. Er hat vorsorglich auch eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde eingereicht.

-Gi.



SCHÄRER+BECK
Wasser - Wärme - Wohlbefinden

Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung
Sumpfstrasse 32, 6312 Steinhausen
Telefon 041 743 22 82, Fax 041 743 22 84
Zweigbüro Johannisstrasse 6, 6330 Cham
www.schaererbeck.ch

**Wir im Claro Laden
sind für Sie da ...**

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 09.00-11.00
14.30-18.00
Samstag 09.00-12.00



claro

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

Sportwoche 2004

Vom 2. bis 6. Februar 2004 führen die Schulen Steinhausen wiederum die beliebte Sportwoche durch. Für Kindergärtner sowie Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Steinhausen wurde ein umfangreiches Angebot zusammengestellt. Es besteht die Möglichkeit, aus 13 verschiedenen Kursen zu wählen, so z.B. Gesellschaftsspiele, Hallensport und Hallenspiele, Unihockey, Schwimmen, Mini-Volleyball, Klettern, Hallenfußball oder Badminton. Zwei Kurse (Eislaufen und Eishockey) werden auf der Kunsteisbahn Herti in Zug durchgeführt. Auch Ski fahren oder Snowboarden ist möglich. An zwei Tagen fährt ein Bus ins Skigebiet Hochstuckli. Die Kurse werden allesamt durch die Lehrpersonen der Gemeinde Steinhausen betreut und sind bis auf eine Ausnahme kostenlos. Wir freuen uns über die positive Resonanz: insgesamt sind es über 300 Schülerinnen und Schüler, die sich für eine Teilnahme eingeschrieben haben.

Skilager

Ausserdem sind zwei Skilager organisiert worden. 40 Primarschüler und 9 Begleitpersonen verbringen die Woche in Engelberg. Die Oberstufenschüler begeben sich ins Pizolgebiet d.h., 26 SchülerInnen und Schüler mit 8 Begleitpersonen. Gemeinsam hoffen sie nun auf gute Wetter- und

gute Schneebedingungen!

Freizeitkurse Schuljahr 2003/04

Fast das ganze Schuljahr hindurch haben die Primarschülerinnen und -schüler die Möglichkeit, verschiedene Kurse an schulfreien Nachmittagen zu besuchen. Das Programm ist umfangreich: es kann nach Herzenslust gebastelt, gewerkt, gebacken oder auch Sport getrieben werden. Auch die Kindergärtner werden nicht vergessen: für sie besteht die Möglichkeit von Turnen und Tanzen zu Musik. Auch diese Kurse erfreuen sich grosser Beliebtheit und das Angebot wird rege benützt. Grundsätzlich bemühen wir uns, alle Anmeldungen zu berücksichtigen, bei grossem Andrang können meistens auch Zusatzkurse angeboten werden. Für den Kurs «Weihnachtsgeschenk für Mami und Papi» sind gegen 60 Anmeldungen eingegangen und er wurde insgesamt drei Mal durchgeführt. Ein solch interessantes Angebot zusammenzustellen ist nur möglich dank der Bereitschaft der verschiedenen Kursleiterinnen und Kursleitern, die sich mit viel Geduld und Hingabe den Kindern widmen. An dieser Stelle sei ihnen herzlich gedankt.

In einem zweiten Teil der Ausschreibung (Beginn ab Februar bis Juli) werden wiederum ca. 15 Kurse ange-

boten, so z.B. die Kurse Seidenmalen, Osterbasteln und -backen, Velo fahren oder Volleyball. Wir sind sicher: jeder findet den passenden Kurs.

Die genauen Kursprogramme werden den Schülerinnen und Schülern jeweils über die Klassenlehrperson ausgehändigt. Anmeldungen nimmt das Schulsekretariat entgegen.



hauser Kinder am Werk

Schulabteilung Steinhausen

Seit über 20 Jahren

R. & R. HÄUSLER **GEHE**

MALERGE SCHÄFT

HASENBERGSTRASSE 7 6312 STEINHAUSEN

FÜR RENOVATIONEN

NEUBAUTEN

UMBAUTEN

TELEFON/ FAX 041 741 76 21

D. Fankhauser AG
Metallobau-Schlosserei

6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallobau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu. Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balken und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Ludothek Steinhausen

Unsere neue Ludothek läuft auf Hochtouren. In den Monaten November 03 und Dezember 03 konnten wir 1450 Spiele ausleihen. In der selben Zeit haben wir 200 neue Spiele und Spielsachen gekauft, aufbereitet, katalogisiert und foliert. Nun können wir bereits 1000 Spiele der Bevölkerung zur Verfügung stellen. Unser Angebot wird laufend mit neuen Spielen ergänzt, um für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Vereine, aber auch Spielgruppen, Kindergärten und Schulen ein tolles Angebot präsentieren zu können. Durch die grösser als erwartete Kundschaft sind wir in der Ausleihe mit einem Computer teilweise an unsere Grenzen gestossen. Doch der zweite PC ist in Aussicht. Sobald das Schulhaus «Sunnegrund» im Sommer fertig umgebaut ist, kann die neue Station vernetzt werden.

Uns freut die grosse Nachfrage riesig. Da das Spielsortiment im Umlauf ist, lohnt es sich immer wieder, der Ludothek einen Besuch abzustatten.

Einige Neuheiten

Spielwaren:

Babyborn Hochstuhl, Laufgitter und Zwillingswagen
Playmobil Arche und Zoo
Funkgerät, Flipperkasten
Barbie Traumschiff und Schloss

Elektronik:

Game Cube mit div. Spielen
Gameboyspiel Nemo und König der Löwen
Kinder-Lerncomputer

Gesellschafts- und Lernspiele:

Lük, Mini Lük, Englisch für Kinder
Haba: Planet der Sinne, Kikeriki, Kleine Monster, Platsch
Video Dokumentation über Löwen, Bär und Delfine (jeden Monat kommt ein neues Tier dazu)

Videos:

Bob de Bauma, Antarktis 2, Chline Isbär, König der Löwen

Puzzle:

Riesen Puzzle Tagesablauf, Puzzle Matten Safari und Meerestiere

Spiele für Erwachsene:

Zetra, Abalone, Flokati-Puzzle 1000 Teile, Cranium

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Während den Sportferien ist die Ludothek nur an den Freitagen, 06.02.04 und 13.02.04 je von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Luzia Hofer für das Ludo-Team



Gemeinde

Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

| | |
|------------|---------------------|
| Montag | 14–19 Uhr |
| Dienstag | 10–12 Uhr 14–19 Uhr |
| Mittwoch | 14–19 Uhr |
| Donnerstag | 10–12 Uhr 14–19 Uhr |
| Freitag | 14–19 Uhr |
| Samstag | 10–13 Uhr |

Je leichter ein Buch zu lesen ist, desto schwerer wurde es geschrieben.

Johannes Mario Simmel

Neue Romane:

William Trevor: Die Geschichte der Lucy Gault.
Ulla Lenze: Schwester und Bruder.
Herta Müller: Der König verneigt sich und tötet.
Patrick Modiano: Die kleine Bijou.
Jacques Ribaud: Fünfundfünfzigtausendfünfhundertfünfundfünfzig Bälle.
Klaus Merz: Das Turnier der Bleistift-ritter.
John Grisham: Der Coach
Uwe Timm: Am Beispiel meines Bruders.

Neue DVDs:

Die kleine Hexe; Die sechs Kummerbuben; Dällebach Kari; Dr. Schiwago; Sissi 1–3;
Polo Hofer: Abgang; Massimo Rocchi: «Auä»;
Musicals: West Side Story, Anatevka, Chicago; von National Geographic:

Einzigartiger Everest; Auf der Fährte der Löwen.

Neu abonnierte Zeitschriften:

Die Schweizer Illustrierte; die monatlich erscheinenden Sprachmagazine Adesso, Ecos und Écoute.

Für Kinder und Jugendliche haben wir viele neue Medien bereit, sodass während der Ferien ausser Sport getrieben auch gelesen, gerätselt, gespielt, gelernt, gekocht, gebastelt und Musik gehört werden kann ...

Während der Sportferien sind wir zu den gewohnten Zeiten für Sie da!

Am Freitag, 20. Februar bleibt die Bibliothek geschlossen.

Wir wünschen Ihnen einen vernünftigen Fasnachtsumzug und schöne Sportferien!

**Beat Föllmi
Sigi Arnold**

**Urner Sagen
Percussion**

27.02.2004

Sigi Arnold bietet mit dem «Hund vu Üri» ein besinnlich, humoristisches Programm. Die Sagen werden durch den Zuger Percussionisten Beat Föllmi musikalisch begleitet.

Freitag, 27. Februar 2004,
20 Uhr, Zentrum Chiematt.

Platzreservierungen bis am
Vortag unter Telefon 041
741 10 32 (Gemeinde-
bibliothek) oder unter
www.kultursteinhausen.ch.



Urner Sagen und Zuger Percussionsklänge

Urner Sagen mit dem Erzähler Walter Sigi Arnold über den Tyyfel, ds Gräiss oder ds Sännätunschäli begleitet und untermalt der Zuger Percussionist Beat Föllmi mit vielfältigen Klängen. Die beiden sind am 27. Februar Gast der Kulturkommission Steinhausen.

Walter Sigi Arnold bietet mit dem «Hund vu Üri» ein besinnlich, humoristisches Programm mit Geschichten über den Tyyfel, ds Gräiss oder der hiezulande als Guschger Sennpuppe bekannten Sagenfigur des Sännätunschäli. Ausgehend von der Urner Sagensammlung des Volkskundlers und Spitalpfarrers Josef Müller (1870-1929) hat der Schauspieler Walter Sigi Arnold eine Anzahl bekannter und weniger bekannter Sagen neu bearbeitet. Daraus ist das Buch «Urner Sagen», zu dem auch eine CD gehört, entstanden. Sagen, so ist Arnold über-

zeugt, sind mehr als alte Schauergeschichten; sie sind auch in die heutige Zeit übertragbar und widerspiegeln die Sehnsucht nach einer geordneten Welt und nach dem schonenden Umgang mit dem eigenen Lebensraum. Das spannende Programm, vorgetragen in Urnerdialekt, wird musikalisch begleitet und untermalt durch Musik des Zuger Percussionisten Beat Föllmi. Nach Semesteraufenthalten am Konservatorium Zürich, der Jazzschule Luzern und Unterricht beim Altmeister Pierre Favre reiste er für mehrere Studienaufenthalte nach Afrika und Bali/Indonesien. Er spielt mit Musikern aus ganz verschiedenen Stilbereichen und komponiert für grosse Percussionsensembles und diverse Live-Performances.

Freitag, 27. Februar 2004, 20.00 Uhr, Zentrum Chiematt. Platzreservierungen bis am Vortag unter Telefon 041 741 10 32 (Gemeindebibliothek) oder unter www.kultursteinhausen.ch.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

- **Gemeindekrankenpflege**
- **Hauswirtschaft und Betreuung**
- **Mahlzeitendienst**
- **Krankenmobilen**

Stützpunkt:
Kirchmattstrasse 3
Steinhausen
(Seniorenzentrum «Weiherpark»)

Telefon 041 740 48 48
Fax 041 740 48 49
E-Mail: spitex.steinhausen@bluewin.ch

Musik macht hell

Auszug aus einem Referat, gehalten am Neujahrsapéro der Schule Steinhausen von Dr. Ludwig Hasler, Weltwoche-Autor, Hochschuldozent für Philosophie und Medien-theorie, Publizist

Was passiert im Hirn, wenn wir Musik hören – gleich ob Ravels Bolero oder den Beatles-Song Yesterday? Das Hirn läuft heiss. Es muss dekodieren wie verrückt, auseinandernehmen, vergleichen, analysieren, – und wieder zusammensetzen: zu einem einheitlich erlebbaren «Sinnganzen». Musik ist komplex wie kaum etwas. Sie besteht nicht nur aus dem Aneinander von Tönen, sondern aus Akkorden und Melodien, aus Rhythmen und Metren, und vor allem aus dem, was zwischen den Tönen liegt: Klangfarbe, Emotion, Bedeutung.

Wie verarbeitet unser Hirn diese Komplexheit? Bis vor kurzem vermutete man in der rechten Hirnhemisphäre eine Art «Musikzentrum». Heute weiss man, dass es das nicht gibt. Beim Musikhören aktivieren wir jede Menge neuronaler Netze und Gehirnregionen. Schmeicheln sich die Klänge der «Vier Jahreszeiten» oder hämmern Rhythmen in den Gehörgang, dann nehmen die Sinneszellen der «Cochlea» den wüsten Frequenzmischmasch auf und übertragen ihn in Nervenimpulse. Die Signale jagen erst durch den ältesten Gehirnteil, den Hirnstamm. Er macht die erste Grobbeurteilung: Er ermittelt Lautstärke sowie Tonhöhe und errechnet aus den Informationen beider Ohren, wo sich die Schallquelle befindet. Vom Hirnstamm aus gelan-

gen die Nervenimpulse in die linke und rechte «Hörrinde», in den sogenannten «auditorischen Cortex» der Grosshirnrinde; die liegen im Schläfenlappen, etwa einen Zentimeter über dem Ohr. Die Hörrinde hat drei «analytische Abteilungen»:

Die «primäre» Hörrinde untersucht einzelne Töne; sie ordnet die ankommenden Nervenimpulse auf einer Art «Tonkarte». Die «sekundäre» und «tertiäre» Hirnrinde suchen hinter den Einzeltönen nach Mustern, Regeln, Strukturen. Musik aber erklingt erst, wenn andere Gehirnregionen aktiv werden, die mit der Hörrinde vernetzt sind. Vergleicht das Hirn z.B. Tonhöhen und Melodien, sind vor allem Teile des Stirnlappens und des rechten Schläfenlappens im Einsatz. Verarbeitet es Dynamik und Rhythmen, werden Partien der linken Hemisphäre tätig. Damit alle diese Strukturanalysen erlebbar werden, muss das «limbische System» (zuständig für Gefühle) aktiviert werden, überdies das «Bewegungszentrum» im Kleinhirn ...

Weitere Details der Hirnphysiologie erspare ich Ihnen. Es geht mir einzig um die Schlussfolgerung: Wie nichts sonst beansprucht Musik das Insgesamt unserer Hirnfunktionen, erzwingt den lebhaften Austausch von Wahrnehmung, Analyse, Empfindung. Hier müssen kognitive und emotionale Zentren zusammenarbeiten – und dies bereits beim einfachen Hören. Das heisst: Musik erfreut nicht bloss das Herz, es bringt das Gehirn auf Touren. Das Kleinhirn von Musikern enthält mehr graue Substanz als das von Nicht-Musikern. Ausserdem ist bei männlichen (!) Musikern das

Corpus Callosum grösser – eine Hirnstruktur, die die rechte und linke Hirnhälfte verbindet. Bei Frauen funktioniert diese Verbindung offenbar ohnehin besser.

Kurz und gut: Musik trainiert alle die sogenannten «Schlüsselqualifikationen» für die Zukunft: kreative Intelligenz, Fantasie, Flexibilität, Hellhörigkeit ...

Gegen all dies gibt es nun einen gewichtigen Einwand. Der geht so: Wenn das so ist – dann müssten ja alle Musiker Geistesriesen sein. Sind sie aber nicht. Ich selber kenne Berufsmusiker von bemerkenswerter Einfältigkeit. Wie geht das auf? Ganz einfach: Musik macht nicht von selbst intelligent – sie organisiert nur die Bedingungen fürs Intelligent werden. Anders gesagt: Musik bringt unsere Hirnenergien auf Hochtouren – anwenden müssen wir diese Energien schon selber. Es ist etwa so, wie wenn Sie einen PS-strotzenden Ferrari vor dem Haus stehen haben, doch Sie wissen nicht, wie den Gang einlegen, und wissen schon gar nicht, wo Sie hinfahren wollen mit dem roten Geschoss. Dann können Sie den Wundermotor im Leergang aufheulen lassen, so lange Sie wollen, es nützt gar nichts. Nur spricht das nicht gegen den Motor.

Informationen über mögliche Wege zum Ferrari für sie und/oder ihr Kind erhalten sie am **Info-Morgen der Musikschule** am Samstag, 20. März 04, von 9.00 bis 12.00 Uhr, im Schulhaus Feldheim 1 und 2.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

ENTSPANNEN, ERHOLEN, WOHLFÜHLEN

GABRIELA HEIRI-SCHIMPEL, MED MASSEURIN FA SRK

AABACHSTRASSE 32, 6300 ZUG, 079 520 06 54, 041 741 74 07

ENTSPANNUNG PUR MIT EINER AYURVEDISCHEN ÖLMASSAGE, FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE, GANZKÖRPER-MASSAGE ODER EINER RÜCKEN-NACKEN-MASSAGE.

ICH FREUE MICH AUF SIE! REIKIMEISTERIN, AYURVEDA-THERAPEUTIN, TAROTBERATERIN

: Auch wir beide sind dabei ...



*Gaby und Otto
Schuler-Kaiser
35 und 37
Firmgruppen-
begleitende*

Wir freuen uns, Jugendliche, die sich für die Firmung und den damit verbundenen Firmweg entschieden haben, während neun Monaten begleiten zu dürfen. Für Gaby ist es die erste, für Otto die dritte Firmgruppenbegleitung. Das Interesse an der Jugend mit all ihren herausfordernden Lebenssituationen, spannende und kontroverse Diskussionen und ein gemeinsames Projekt neben Familie und Beruf waren für uns die Hauptgründe, weshalb wir uns neben zehn anderen Personen für den aktuellen Firmweg als Firmgruppenbegleitende zur Verfügung gestellt haben.

Unsere Aufgabe besteht darin, für die sieben Jugendlichen in unserer Firmgruppe, acht Gruppenabende zu organisieren. Die Treffen finden meist bei uns zuhause statt. Wir versuchen

eine gute Atmosphäre für möglichst ungezwungene und auf gegenseitigem Vertrauen basierende Diskussionsrunden zu schaffen. Es geht nicht darum Jugendliche für kirchliches Gedankengut zu begeistern oder sie von unserer Meinung zu überzeugen.

Vielmehr versuchen wir uns anhand vorgegebener Themen wie «Wie lebe ich Beziehungen» oder «Jesus» auf ei-

ne möglichst offene Diskussion ohne Zielvorgaben einzulassen. Bei Bedarf können wir auch auf Alltagsprobleme der Jugendlichen eingehen oder gute Ideen zur Gestaltung des Firmweges diskutieren.

Um ein Gruppentreffen vorzubereiten, setzen wir uns einen Abend zusammen und diskutieren das Thema und dessen mögliche Umsetzung in der Firmgruppe. Die eigentliche Vorbereitung findet laufend statt. Geistesblitze, Stichworte in Zeitungen oder Fernsehen und Hinweise im Internet fördern die Einstimmung zum Thema und geben uns als Paar die Möglichkeit für zusätzliche spannende und angeregte Diskussionen untereinander.

Die Arbeit mit Jugendlichen ist sehr interessant und für interessierte Erwachsene besteht die Möglichkeit mitzumachen ...



Interessierte Erwachsene sind sehr willkommen und melden sich bitte bei Hanspeter Stierli oder Andreas Wissmiller

SW das Unternehmen für alle Fälle!
Spezialbau AG Inhaber: Schaffhauser Walter
Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen
SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closures, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

Restaurant Rathus



Nach dem Umbau präsentiert sich das Café-Restaurant Rathus hell und freundlich. Durch den Einbau einer neuen Lüftung konnte das Raumklima optimiert werden, dadurch haben wir den Geruch eliminiert und der ganze Betrieb ist nun auch vom Rauch befreit.

Was bieten wir sonst noch Neues?

- Täglich bis 24.00 Uhr geöffnet
- Sonntag bis 20.00 Uhr
- Menu ab Fr. 14.50
- Täglich durchgehend warme Küche
- Grosses Salatbuffet mit über 20 verschiedenen Salaten und gut bürgerliche à la Carte-Karte, die im Jahr mehrmals mit Spezialitäten – Wochen aufgelockert wird.
- Auch Jasser und Vereine sind uns herzlich willkommen.

Freuen Sie sich heute schon auf unsere schöne Gartenwirtschaft und lassen sie sich von unserer riesigen Glace – Karte zum Schlemmen verführen. Sollten Sie nach Feierabend noch Lust auf einen Schlummertrunk haben, so bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in unserer Piazza-Bar Dienstag bis Donnerstag bis 02.00 und Freitag und Samstag bis 03.00 Uhr die nötige Bett-

schwere zu holen. Auf Ihren Besuch freuen sich Susanne und Peter Herrmann sowie alle unsere MitarbeiterInnen im Restaurant und der Bar.

Restaurant Rathus und Piazza Bar
Peter und Susanne Herrmann
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 59 22



Unsere Serie über die Vereine: das «K»

Hoch hinaus mit dem Kletterverein Steinhausen

Der Mensch strebt, solange er lebt. Aufwärts soll es gehen, letztlich sogar himmelwärts. Am besten gelangen wir mit Spiel und Sport in die Höhe, denn das macht Spass.

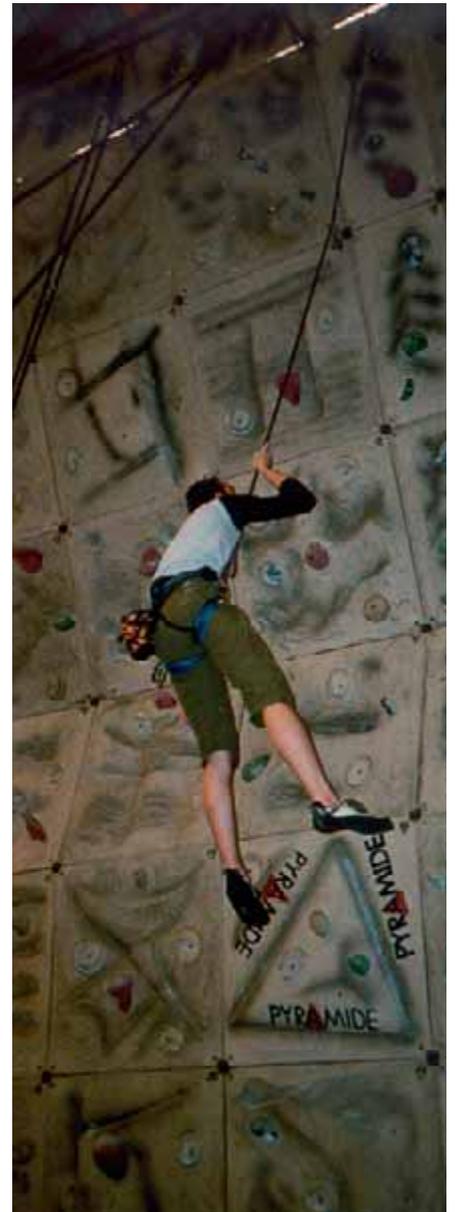


Patrik Grob

Mitte der Neunzigerjahre bekam Steinhausen seine Dreifachturnhalle im Sunnegrund. Das war die Gelegenheit, das Neueste vom Neuen anzuschaffen. Kletterwände waren so eine Einrichtung, die eine aufgeschlossene Gemeinde haben sollte. Doch ohne Leute, die sich für das

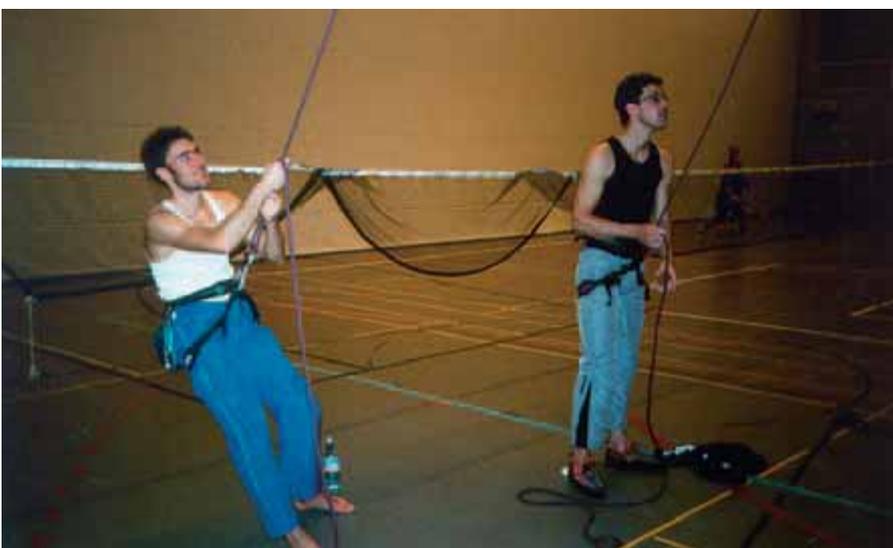
Neue auch begeistern und andere mitziehen, geht nichts. Judith Steingle war damals Lehrerin an der Primarschule Steinhausen. Sie förderte den Klettersport. Sie war auch Gründerin des Klettervereins Steinhausen. Die Gemeinde bekam nun die erste Kletterwand im Kanton. Das französische Erzeugnis der sinnigen Marke «Pyramide» kann auch heute noch die Ansprüche erfüllen, wie uns die derzeitige Präsidentin des Klettervereins, Cornelia Müller aus Baar, versichert hat. Inzwischen besitzen die Waldmannhalle in Baar und die Kantonschule Zug auch eine Kletterwand, aber einen Kletterverein gibt es nur bei uns.

Der Verein zählt 70 Mitglieder, 15 davon sind Jugendliche. Diese jungen Leute haben Gelegenheit, jeweils am Dienstagnachmittag nach der Schule an der Wand zu üben. Die anderen Vereinsmitglieder kommen am späten Mittwochnachmittag zum Zug. An der Wand hängen sechs Seile, was bedeutet, dass jeweils zwölf Leute trainieren können, denn eine Person steht unten und hilft beim Sichern. Man klettert mit dem System «top rope». Das Seil ist oben so gelenkt, dass



Dominik Scherer

niemand tiefer als 20 cm stürzt, wenn er den Halt verlieren sollte. Es hat noch nie einen Unfall gegeben, obschon die Wand anspruchsvoll ist, vor allem wenn sie überhängend steht. Sie lässt sich entsprechend den Fähigkeiten der Kletterer in der Neigung verstellen. Sie ist strukturiert, also nicht glatt wie eine Betonwand. Geübte SportlerInnen kommen senkrecht hoch, ohne die in der Wand eingelassenen Griffe zu benutzen. Die grossen Köner gleichen den Eidechsen.



Florian Steindle (links)



Dominik Scherer

Klettern ist selbstverständlich in der Natur am schönsten. Der Verein lädt zwei bis drei Mal pro Jahr zu Weekends in den Bergen ein. Ob in den Churfürsten, am Grimsel oder im Tessin, es kommen immer fünf bis zehn Personen mit, die das Gelernte in der Felswand ausprobieren wollen. Im Weiteren tragen sich die Mitglieder in Listen ein, wenn sie PartnerInnen für eine Tour suchen. So entstehen im besten Sinne des Wortes neue Seilschaften.

-Gi.

Für Interessenten nennen wir die Adresse der Präsidentin des Klettervereins Steinhausen: Cornelia Müller, Rigistrasse 174, 6340 Baar.

Da gibt es einen, der zuhört und Sie versteht !

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil Sie das Gefühl haben, dass ich wirklich zuhören kann, mich für Ihre Bedürfnisse interessiere und dadurch eine optimale Küchenlösung entsteht. Ich freue mich, wenn Sie bei mir reinschauen, aber besser ist es anzurufen, damit ich mir für Sie genügend Zeit reservieren kann.



Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen
alte Steinhauserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch

Ihre Papeterie...

hüsler

Alois Hüsler
Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 18 36

Auf **uns** ist **Verlass** 

Ihre **FEUERWEHR**



Do you speak english? – Englisch für Anfänger

Haben Sie Lust, Englisch zu lernen?
Sie brauchen keine (oder geringe)
Vorkenntnisse.

Daten: Freitag, 20.2. bis 25.6.2004

Zeit: 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Chilematt

Leitung: Helena Lustenberger,
Hünenberg

Kosten: Mitglieder Fr. 302.–
Nichtmitglieder Fr. 343.–
exkl. Kursunterlagen

Anmeldung: sofort an Gisela Felber
Telefon 041 741 67 87 oder unter
www.fg-steinhausen.org

Fortsetzungskurse Englisch

Daten: ab 8. Januar,
Donnerstag- oder
Freitagnachmittag

Auskunft und Anmeldung:
Gisela Felber, Telefon 041 741 67 87

atmen – bewegen – ent- spannen

Unseren Atem pflegen, bewusst wer-
den lassen, trainieren, damit wir un-
sere Atemkraft als Energiespender für
körperliche und geistige Leistungen
einsetzen können.

Termin: Jeweils
Dienstagnachmittag
Leitung: Margarete Stadlin, Zug
Auskunft: Sidonia Tännler,
Telefon 041 740 05 60

Ev.-ref. Frauenverein

Lieben Sie Kirschtorten?

In der Backstube der Confiserie Speck
wird uns gezeigt, wie man die be-
rühmten Zuger Kirschtorten herstellt.
Anschliessend dürfen wir dieses herr-
liche Gebäck zusammen mit einer
Tasse Kaffee selber testen.

Datum: Donnerstag, 26.2.2004

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Confiserie Speck, Zug

Kosten: Fr. 18.– für Führung
und Degustation

Anmeldung: bis Dienstag, 17.2. an
Heidi Bratschi,
Telefon 041 741 26 75



Simbabwe

Stellung und Leben der Frau im südlichen
Afrika, ihre Probleme und alltäglichen Her-
ausforderungen. Margarete Tabikira, in
Zimbabwe geboren, berichtet ausgehend
von ihrem kulturellen Hintergrund über ih-
re Erfahrung in Familie, Schule und Gesell-
schaft

Datum: Donnerstag, 26.2.04

Zeit: 09.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Chilematt Steinhausen

Leitung: Margaret Tabikira

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

HENGARTNER & JANS AG

Gartenpflege +
Gartengestaltung



Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax. 041 / 740 01 53



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

Weltgebetstag 2004 – Panama



Freitag, 5. März 2004, 20.00 Uhr in der Don Bosco-Kapelle im Chilematt.

Oh, wie schön ist Panama! Das haben auch wir bald festgestellt. Dieses Land, das erst seit dem Jahr 2000 eine unabhängige Republik ist, heisst übersetzt «Fische im Überfluss» und «grosser Reichtum an Schmetterlingen».

Stellen sie sich einmal folgendes vor: Sie machen eine Bergwanderung, stehen nun auf einem Gipfel und geniessen die Aussicht. Sie lassen ihren Blick gegen Norden und Süden schweifen und sehen Wasser, viel Wasser, nämlich die beiden Weltmeere: Im Norden den Atlantischen und im Süden den Pazifischen Ozean. Genau dies ist in Panama der Fall. Von vielen Berggipfeln sind die beiden Ozeane zu sehen... und dies ist nur eine der Besonderheiten und Schönheiten Panamas.

«Vom Glauben erfüllt, gestalten Frauen die Zukunft», so lautet das Thema. In Panama wird der Weltgebetstag schon seit 50 Jahren durchgeführt. Die panamaischen Frauen freuen sich: «WELT-Gebetstag! Wir können der ganzen Welt sagen, was uns bewegt.» – Freuen wir uns, dass wir mit Frauen und ihren Familien rund um den Erdball im Gebet verbunden sind. Den Frauen aus Panama

danken wir für die Liturgie und die darin enthaltene Botschaft, die wir gerne weitergeben.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns den Weltgebetstag feiern.

Catherine Fischer, Monika Hirt Behler, Maria Notter, Silvia Nussbaumer, Nicole Sari, Ursula Wüthrich

Halbtageswanderung

am Dienstag, 24. Februar 2004,
Besammlung:

12.15 Uhr Bushaltestelle

Steinhausen Zentrum,

Abfahrt: 12.20 Uhr mit Bus 6

Tageskarte Fr. 5.-,

Route: Raten- Gottschalkenberg-
Raten, Marschzeit ca. 2 1/2 Std.

UnternehmerInnen-Apéro auch im Jahr 2004

Apéros gibt es zuhauf, jedoch nur einmal im Jahr den UnternehmerInnen-Apéro.

Wer in Steinhausen ein Geschäft führt oder wer als UnternehmerIn sonstwie mit der Gemeinde verbunden ist, geht am 23. März 2004 ins Chilematt-Zentrum. Ab 16.30 Uhr treffen die Gäste ein. Sie werden Gelegenheit haben, einen Kurzvortrag von Gemeindepräsident Walter von Siebenthal aus Knonau zu hören.

-Gi.

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

OPEL 

Telefon 041-743 20 20

Abdichtungen
Injektionen
Betonanierungen
Fassadensanierungen
Industrieböden
Sandteppiche
Kittfugen
Sandstrahlarbeiten

**ERNI
BAU**
6312 Steinhausen

**SPEZIAL-
ABDICHTUNGEN**

Erni Bau AG, Bauunternehmung, Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 21 41 Telefax 041-741 81 44
www.ernibau.ch info@ernibau.ch

Velo- und Plauschferien in Porec / Istrien

Sonntag, 2. bis Samstag, 8. Mai 04

Hier einige Informationen betreffend der geplanten Veloferien, die wir im Frühling 2004 organisieren werden. Porec liegt auf der Halbinsel Istrien im heutigen Kroatien ca. 80 km unterhalb von Triest an der Adria. Der Ort eignet sich bestens für kleinere und grössere Velotouren. Es gibt eine sehenswerte Altstadt mit vielen gemütlichen Restaurants.

Die Hin- und Rückfahrt wird in einem modernen Reiseacar mit Veloanhänger der Firma Ehrler Carreisen Imensee organisiert.

Die Unterkunft im Hotel Diamant in Porec befindet sich ca. 15 Fussminuten vom Zentrum der Altstadt und 200 Meter vom Meer entfernt. Das Hotel hat alle Zimmer mit Bad, WC, TV und Balkon ausgerüstet. Es verfügt über Hotelbar, Supermarkt, Sporthalle, Kegelbahn, Hallen und Freibad, Sauna, Massagen und Solarien.

Eigene Velos können im Anhänger mitgenommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, ein Fahrrad oder Bike zu mieten.

Mitkommen können VelofahrerInnen und Personen die zu Fuss die schöne Gegend erfahren wollen. Wir beabsichtigen die VelofahrerInnen in Gruppen einzuteilen, damit alle eine genussreiche Woche erleben können. Pauschalpreis pro Person:

Doppelzimmer Halbpension Fr. 580.-
Zuschlag für Einzelzimmer Fr. 80.-
Für die Einreise nach Kroatien ist eine gültige Identitätskarte oder ein Reisepass erforderlich.

Organisation für die Senioren Steinhausen durch:

Hedi und Hansruedi Marti

Keltenweg 11

6312 Steinhausen

Telefon 041 741 17 32

Anmeldungen werden bis 8. März 04 berücksichtigt



Grüezi mitenand
bienvenu
bem vindos
mire se vini

dobro dosli
benvenuti
merhaba
bienvenidos

Deutschkurse mit Sozialinformationen für fremdsprachige Frauen mit Kindern im Vorschul- oder Schulalter aus Steinhausen

...kommen Sie und nehmen sie teil an unserem Deutschkurs für Frauen.

Preis pro Semester Fr. 150.- /180.-

Für das Angebot und die Durchführung der Kurse ist die Gemeinde zuständig. Weitere Informationen und Auskünfte über das Kursangebot erhalten Sie bei :

Koordinatorin für Deutschkurse

Ursula Luchs, Eschenstrasse 8 6312, Steinhausen 041 741 36 16

A. RÜEGG

ALLES UNTER EINEM DACH

2-RAD & BABY-CENTER

6312 STEINHAUSEN ☎ 041 / 741 16 41

bruno jans

werkstatt für wohnen und küche

beratung,
planung und
ausführung

von
innenausbauten,
möbel- und küchenbau

steinhausen / baar
mobile 079 750 60 70
fon 041 740 63 10
fax 041 740 63 11

vertretung der küchen pronorm und goldreif

Jugendtreffpunkt Steinhausen Veranstaltungen im Februar 2004

7. Februar MB and Dance bevor Midnight in Rotkreuz
21. Februar **Midnightbasketball and Dance bevor MB**
Dance befor MB: ab 18:00 Uhr, nur für Mädchen
Basketball für alle ab 20:00 Uhr
28. Februar MB and Dance bevor Midnight in Cham

Telefon:
041 741 77 54
E-Mail:
Jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
Homepage:
www.jugi-steinhausen.ch
Soziokulturelle Animation:
Susanne Kahn, Markus Schanz
Praktikantin:
Melanie Hess

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14:00 - 18:00 und 19:00 - 21:30
Freitag: 16:00 - 23:00
Samstag: 14:00 - 18:00 und 19:00 - 23:00
Sonntag: 14:00 - 18:00 und 19:00 - 21:30

An folgenden Tagen bleibt der Treffpunkt geschlossen:
9. - 15. Februar 2004

VEREINE
STEINHAUSEN
...
...

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62
mobile 079 633 25 76
e-mail pfundstein@datazug.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister

**SENIOREN
STEINHAUSEN**
VEREIN FÜR DAS ALTER

Mitteilung

Aus Datenschutzgründen
ist es uns nicht mehr
möglich, die Wander- und
Velotourenprogramme
persönlich zu adressieren.

Die neuen
Programme 2004 werden
deshalb ab Mitte Februar
bei der **Gemeindekanzlei**
aufgelegt.

**Wir bitten deshalb alle
Interessierten Ihr
Exemplar dort abzuholen.**

WEBER GARTENBAU



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

Qualität der Beratung wurde ausgezeichnet!

DrogoCare ist ein Qualitäts-Test des Schweizerischen Drogistenverband der Kriterien wie:

- Einkaufserlebnis und Geschäftsatmosphäre.
 - Drogerie-Team: Begrüssung, Freundlichkeit, Auftreten, Körpersprache, Bekleidung und Hygiene.
 - Verkaufsgespräch: Fachkompetenz, Problemlösungsverhalten, Argumentation, Verabschiedung
- in Drogerien getestet.

Um den DrogoCare Status zu erreichen, muss die getestete Drogerie einen Notendurchschnitt von 5,0 erzielen. Keine Note darf unter 4,0 sein. Die UrsDrogerie in Steinhausen wurde im Sommer und Herbst, 3 mal getestet und erreichte einen Notendurchschnitt von 5,5. Anfangs diese Jahres durften wir nun das Zertifikat DrogoCare entgegennehmen.

Ich gratuliere meinem Team für seinen täglichen Einsatz im Dienste unserer Kunden.

Urs Nussbaumer



Eidgenössische Abstimmung
vom 8. Februar 2004:

Stimmabgabe mit neuer Tücke

Die Direktion des Innern des Kantons Zug hat allen Gemeinden mitgeteilt, dass einer Anordnung der Bundeskanzlei zu folgen sei. Diese verlangt bei Wahlen und Abstimmungen striktes Stimmgeheimnis. Das bedeutet ab sofort, dass bei der brieflichen Stimmabgabe nicht nur der Stimmrechtsausweis, also das grosse Couvert, sondern auch das grüne Stimmcouvert, in das man den Stimm- oder Wahlzettel steckt, zugeklebt werden muss. Unverschlossene Couverts ziehen die Ungültigkeit der Stimmabgabe nach sich. Also bitten wir die brieflich Stim-menden, beide Couverts fest zu schliessen. *-Gi.*



SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

Anmeldung für das Schuljahr 2004/2005

Für das Schuljahr 2004/2005 sind alle Kinder die im Jahr 2000 sowie Jan./Febr./März 2001 geboren sind, spielgruppenberechtigt.

Der Besuch der Spielgruppe gilt als Vorstufe zum Kindergarten.

Für allfällige Informationen stehe ich Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

Anmeldeformulare können bei mir unter Telefon Nr. 041 741 47 33 angefordert werden.

Bitte beachten sie den Anmelde-schluss: 30. April 2004.

Spielgruppe Steinhausen

GUMPI
Secondhand-Kinderladen

Kleider
Spielzeug
Sportartikel
Freizeitbedarf
Schwangerschaftsmode

Sportferien

2. bis 14. Februar 04

Öffnungszeiten:

MO, DI, FR 14.00 bis 17.00 Uhr
MI 9.00 bis 11.30 Uhr

Während den Schulferien nur Mittwochs.
Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Vopaska
Tel.-Privat: 041-741 84 18
Mobil: 079-325 40 77

Angelika Gigg
Tel.-Privat: 041-741 55 62
Mobil: 079-719 39 86

Zugerstrasse 20, 6312 Steinhausen



Die Zeit des Narrentreibens und der Guggen ist gekommen. In jeder Gemeinde wird heftig geübt, gebaut, organisiert und gefiebert auf die schönste Zeit im Jahr. Auch der neu gegründete Verein Guggernacht ist seit dem 18. Juni 2003 (Gründungsdatum) mitten in den Vorbereitungen für die Nacht der Nächte in Steinhuse. Der Verein besteht aus 4 Aktivmitgliedern, die zugleich auch den Vorstand besetzen, und ca. 35 Passivmitgliedern. Der Verein entstand durch die Initiative von Remo Brotschi (Präsidium), ein ehemaliges Vorstandsmitglied der Fasnachtsgesellschaft, Nicole Sari (Vizepräsidium) und Anastas Odermatt (koordinierende Funktionsleitstelle), Präsident der Guggenmusik Steischränzer. Alle drei waren bereits 2003 im OK der Guggernacht. Neu zum Team gestossen ist Manuela Hubli mit dem Ressort Festwirtschaft Stv. Der Verein hat sich zum Ziel setzt, die Guggernacht zu einem traditionellen Anlass in Steinhausen zu machen, auch



für die Kinder. Mit dem Gewinn wird in erster Linie die Weiterbestehung angestrebt sowie die Unterstützung der jungen Guggenmusik Steischränzer, die auch über die Hälfte der Arbeitseinsätze für diesen Anlass stellt. Ein weiterer Bestandteil ist die Abgabe von 10% des Gewinnes an ein Projekt, das Kinder in Steinhausen unterstützt (z.B. Kindernachmittag). Was aber läuft nun eigentlich in Steinhausen genau?? Los geht's bereits am Schmodo, 19. Februar 04 um 18.00 Uhr, gleichzeitig mit der Grindentaufe auf dem Dorfplatz Steinhausen. Mit «Zoge am Boge, es bödelet und swingt» haben wir einen typisch schweizerischen Partyabend mit verschiedenen Jungformationen geplant, die Ländler aber auch Jazzmusik anbieten. Zusammen mit ei-

nem DJ ergibt dies ein bunt gemischtes Programm, das zum Tanzen, Mitschaukeln und Mitsingen einlädt. Der Umzugsfreitag, 20. Februar (Start des Umzuges um 14.00 Uhr) wird dann für den Verein Guggernacht der Höhepunkt werden. Ab 15.00 Uhr brodelt es auf dem Dorfplatz, zuerst auf der Aussenbühne und später ergänzt mit der Bühne im geheizten Festzelt. Dort werden die wechselnden Auftritte ab 16.30 Uhr ein musikalisches Spektakel bieten. Folgende 15 Guggenmusiken werden aufspielen: Contineros Zug, Orks Wohlen (AG), Egedus Neuheim, Belcantos Baar, Grütlihüüler Allenwinden, Hornfäger Leibstadt (AG), Lorzädräckgusler Cham, Grüttgrabe Geischer Rheinfelden (AG), Stracciatellos Steinhausen, Eichleguugger Eich (LU), Guggalla Steinhausen, Zöpfligeischer Littau (LU), Lindenbergeister Buttwil (AG), Descampados Zug, Guggus Zug.

Mit dem Wursträdli und der langen Guggernacht-Bar wird es sicher an nichts fehlen auf dem Dorfplatz. Ein solches Guggenmusik-Spektakel gab es noch nie in Steinhausen und übertrifft selbst das letztjährige Programm noch an Attraktivität. Jetzt heisst es Stunden zählen und kräftig weitersagen, damit das Fest der Feste an der Fasnacht 2004 in Steinhausen steigen kann.

Euer Guggernacht-Team

Speziell **STUDIO 39** individuell
Coiffure

Verena und Eva Grolimund
Katja Duss-Grolimund
Silvia Kolb-Heiniger
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen

unsere Öffnungszeiten:
Mo 13.00 – 18.30
Di-Fr 08.30 – 18.30
Sa 08.00 – 12.00

041 741 69 39

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio

Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Industriestrasse 21
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexzonen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!



SAMARITERVEREIN STEINHAUSEN



KURSE 2004:

Wir freuen uns auf sie!

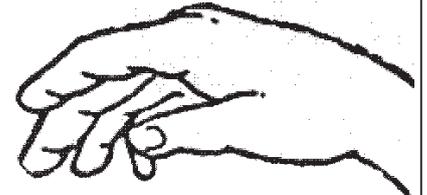
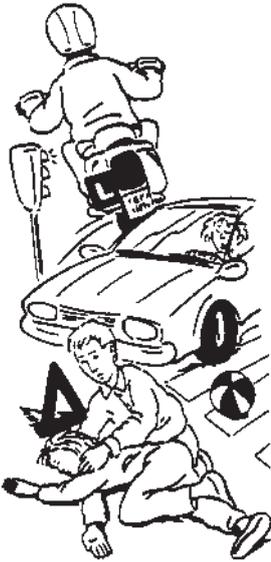
Nothilfekurs – Samariterkurs

Sofortmassnahmen – Erste Hilfe bei Unfällen

2. Kurs **10.2.2004, 13.00–18.00 Uhr**
Nothilfekurs 2x 5 Std.
Mo/Di

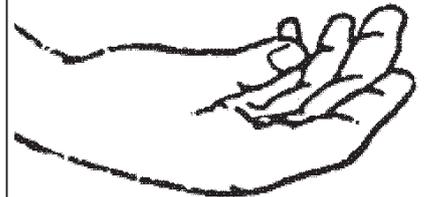
CPR
Grundkurs **22.3.2004, 19.30–21.00 Uhr**
Grundkurs 2x 2 Std.
Mo/Fr

Anmeldungen bitte ab 19.00 Uhr an:
Romy Keller, Mattenstrasse 34, 6312 Steinhausen
Tel. und Fax 041 741 49 36
E-Mail: kellerplattenstrasse@bluewin.ch



P. Pius Bucher

Dipl. Kinesiologe
Mariahilf, 6312 Steinhausen
Telefon 041 749 47 21
Praktische Kinesiologie, EDU-
Kinesmetik, PS-Polarity, Shiatsu,
EAM (Energie-Ausgleich-Methode),
Klassische Körpermassage, Rücken-,
Nacken-, Fuss-, Druck-Massage,
Bachblüten



Andrew Bond, Es Vogelfäscht
vom 20. März 2004 um
15.30 Uhr im Sunnegrund 4

Vorreservation: per E-Mail auf
cje@gmx.net. Diese Billette kön-
nen bis spätestens 20 Minuten vor
Konzertbeginn an der Kasse abge-
holt werden.

Vorverkauf: im Chiematt Zen-
trum am Mittwoch, 17. März 2004
von 14.00 bis 17.00 Uhr.



Immobilien

Wollen Sie
eine Immobilie kaufen oder
verkaufen?

Danke, dass Sie mich
kontaktieren und weiter
empfehlen.



www.remax-zug.ch

Adrian Jans

041-748 74 43

Adrian Jans GmbH, Gewerbestrasse 10, 6330 Cham

Peikert Bau AG

Hier bauen Menschen



Unser Leistungsangebot

- Umbauten und Renovationen
- Hoch- und Wohnungsbau
- Unterlagsböden
- Fassadenbau
- Bauwerksanierung
- Beton Trennen und Bohren
- Wärmedämmungen
- Gesamtlösungen für Bauleistungen

Unser Team - Ihre Partner

Peikert Bau AG

Postfach 1551 · Sumpfstrasse 30 · 6301 Zug
Tel. 041 748 22 22 · Fax 041 748 22 33
info@peikertbau.ch · www.peikertbau.ch

Peter Schwendeler GmbH

Sanitär & Heizung

Hintere Höfe, 6312 Steinhausen

Tel 041 740 26 14

Ihr Partner für:

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Geschirrspüler
- Waschmaschinen
- Ablaufreinigungen
- Enthärtungsanlagen

Verschiedene Winterfreuden

Schlitteln

Zwischen Höfen- und Rainstrasse liegt ein Schlittelhang. So selbstverständlich ist das im baufreudigen Kanton Zug nicht. Hier hatte ein Grundeigentümer darauf verzichtet, den Hang in die Bauzone umzonen zu lassen und die Fläche parzellenweise zu verkaufen. Ob es so bleibt, ist offen, weil die Stimmberechtigten dieses Jahr einen neuen Zonenplan beschliessen werden. Der Gemeinderat möchte wenigstens einen Streifen des Wieslandes als Schlittelpiste erhalten.

Allerdings wird auch die Zonenplanung nichts am Wetter ändern. Der Schlittelhang wird weiterhin eher selten in Betrieb sein. Der grosse Schnee fehlt. Die Kinder sind schon mit wenigen Flocken zufrieden. Sie ziehen mit ihren Schlitten und Bobs los, sobald die Wiese überzuckert ist. Wir haben das Bild Anfang Januar gemacht, als es schon wieder getaut hatte. Doch der Winter ist noch nicht vorbei! -Gi.



... und Schlittern

Die Bannstrasse ist nicht leicht zu bewältigen. Das haben schon manche Rennfahrer am eigenen Leib erlebt. Erinnern Sie sich, wie die Seifenkisten in die Strohbällen gerast sind? Dass aber der unterste Teil dieser Strasse, der ja schon Hammerstrasse heisst, so tückisch ist, das haben erst die Absperrpfosten erwiesen. Sie sollen die Eiligen oder besonders Bequemen davon abhalten, ihren Wagen sozusagen vor dem COOP, aber ausserhalb der Parkfelder abzustellen. Wenn die Strassen eisig sind, haben die Pfosten die gute Eigenschaft, grösseren Schaden zu vermeiden, da dahinter eine Hausmauer steht, die nicht weicht wie das biegsame Metall. Gerne hätten wir gesehen,

wie es auf der anderen Seite ausgesehen hat, ob da eine Stosstange ihrer Pflicht gewachsen war. -Gi.

RAIFFEISEN



ab 3,00 % jährlich netto

Wussten Sie schon, dass

X wir **vorteilhafte** Finanzierungen für Hypotheken anbieten und der Zinssatz für variable 1. Hypotheken für Eigeheime derzeit in der Regel **3,00 % jährlich netto** beträgt

... und auch noch viele weitere interessante Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Neugierig geworden? Rufen Sie uns an oder schauen Sie gleich persönlich bei uns rein.

RAIFFEISENBANK STEINHAUSEN
Tel. 041 741 25 51

Veranstungskalender Steinhausen Februar 2004

| Tag | Datum | Zeit | Anlass | Ort | Veranstalter |
|-----|--------------|-----------|---|-----------------------|-------------------------------------|
| Mo | 02.02.2004 | 14.00 Uhr | Fraueträff | Chilematt | ev.-ref. Frauenverein |
| Fr | 06.02.2004 | | Generalversammlung | Restaurant Szenario | Schützengesellschaft |
| So | 08.02.2004 | | Eidg. Abstimmung | | Gemeinde Steinhausen |
| Di | 10.+11.02.04 | | Nothilfekurs | Lokal Sunnegrund IV | Samariterverein |
| Fr | 13.02.2004 | 20.00 Uhr | Straccer-Ball «Was guugsch du» | Sunnegrund IV | Guggenmusig Stracciatellos |
| Di | 17.02.2004 | 20.00 Uhr | Chappeabig | Chilematt | KAB + Fraueriege |
| Do | 19.02.2004 | | Schmutziger Donnerstag | Dorfplatz | Fasnachtsgesellschaft |
| Do | 19.02.2004 | | Schmudo, «Zoge am Boge» | Dorfplatz | Guggernacht |
| Fr | 20.02.2004 | 14.00 Uhr | Umzug Fasnacht | Dorfplatz | Fasnachtsgesellschaft |
| Fr | 20.02.2004 | | Fasifritig, 2. Guggernacht | Dorfplatz | Guggernacht |
| So | 22.02.2004 | 10.15 Uhr | Fasnachtsgottesdienst mit den Stracciatellos | Don Bosco Kirche | Kath. Pfarrei/Fasnachtsgesellschaft |
| Mo | 23.02.2004 | | Chinderball | Chilematt | Fasnachtsgesellschaft |
| Di | 24.02.2004 | | Uslumpete | Dorfplatz | Fasnachtsgesellschaft |
| Mi | 25.02.2004 | 9-11 Uhr | «Simbabwe Stellung und Leben der Frauen im südlichen Afrika...» | Chilematt | Frauemorge |
| Do | 26.02.2004 | 15.00 Uhr | Lieben Sie Kirschtorten? | Confiserie Speck, Zug | ev.-ref. Frauenverein |
| Fr | 27.02.2004 | 20.00 Uhr | GV Samariterverein | Gasthof Rössli | Samariterverein |
| Fr | 27.02.2004 | 20.00 Uhr | Urner Sagen / Sigi Arnold, Beat Föllmi | | Kulturkommission |

Ferien der Steinhauser Restaurants

Gasthof Rössli, 31. Januar bis 8. Februar 2004

Restaurant Szenario, 21. Februar bis 9. März 2004

Gasthaus zur Linde, 21. bis 24. Februar 2004

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 55 83

CORRENT-DRUCK
Birkenhalde 2
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 20 04
Fax 041 740 20 03

CORRENT
DIRUCKI

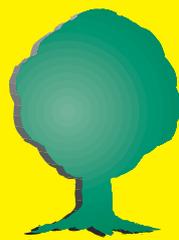
- Briefschaften
- Couverts
- Visitenkarten
- Garnituren
- Flugblätter
- Prospekte
- Geburts-, Vermählungs-, Todesanzeigen
- Vereinshefte
- Blocks
- Etiketten
- Kleber



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



Reformhus

Persönliche
Beratung



URS DROGERIE

Urs Nussbaumer

Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36